

23.12.2017 „Mobiticket“ im Münsterland – vorerst gesichert!

Im Jahr 2015 hat der Kreistag beschlossen, das Sozialticket im Kreis Coesfeld einzuführen. Das Ticket wurde unter dem Namen Mobiticket zum 01.01.2016 in allen Münsterlandkreisen angeboten. Derzeit fördert das Land das Sozialticket im Kreis Coesfeld mit einer Summe von 180.000 € pro Jahr. Auch im Kreis Coesfeld wird das Sozialticket zunehmend angenommen – also ein rot-grünes Erfolgsprodukt!

Doch kaum im Amt, wollte die aktuelle schwarz-gelbe Landesregierung das Sozialticket in NRW wieder abschaffen, um so 40 Mio. € zusätzlich für den Straßenbau einsetzen zu können. Dieser Ansatz ist erkennbar klima-, verkehrs- und auch sozialpolitisch völlig widersinnig, die unmittelbar einsetzende heftige Kritik und der groß Widerstand in der Bevölkerung war daher folgerichtig und erwartbar. Nicht nur die politische Opposition, die Sozialverbände sowie die Gewerkschaften, auch die kommunalen Spitzenverbände haben sich für den Erhalt des Sozialtickets eingesetzt.

Auf Münsterlandebene haben wir GRÜNEN Anträge zum Erhalt des „Mobiticket“ in unsere Kreistage eingebracht, um deutlich zu machen, dass auch das Münsterland sich gegen diesen dummdreisten Einschnitt in das soziale Netz und das Verkehrsangebot wehrt. Unser Antrag wurde von den politischen Gremien des Kreises Coesfeld, mit einer kleinen Ergänzung, einstimmig angenommen. Dies fiel wohl der CDU nicht ganz so schwer, da die Verwaltung in ihrer Stellungnahme sich eindeutig für unser Ansinnen ausgesprochen hatte.

Zwischenzeitlich hat sich die Landesregierung dem öffentlichen Protest gebeugt, das Sozialticket soll zunächst erhalten bleiben. Die Verwaltungen haben jetzt alle Hände voll tun, um sicher zu stellen, dass zum Jahreswechsel keine Förderunterbrechungen entstehen. Auch eine kurze „Stopp-Phase“ kann zu großen Verzögerungen führen.

Folgende links führen zur entsprechenden Berichterstattung unserer Kreispresse:

- <http://www.azonline.de/Muensterland/Kreis-Coesfeld/3072547-Sozialticket-Aufgrundsteigender-Nachfrage-reichen-die-Landesmittel-2018-voraussichtlich-nicht-aus-Auch-ohne-Kuerzung-wird-s-schwierig>
- <http://www.azonline.de/Muensterland/Kreis-Coesfeld/2094503-Ab-2016-Sozialtarif-in-Bus-und-Bahn-Das-MobiTicket-kommt>

Unser Antrag, die Verwaltungsvorlage sowie die anschließende Debatte kann unter der Vorlage SV-9-0972 auf der homepage des Kreises Coesfeld nachvollzogen werden.

Derzeit wird uns GRÜNEN (z.B. von der FDP) vorgeworfen, wir würden uns, aus Gründen der politischen Opportunität, für die Fortsetzung des Sozialtickets einsetzen, während der Phase der rot-grünen Minderheitsregierung wäre uns dieses Angebot von der Linken aufgedrückt worden. Diese Aussage ist falsch! Daher der entsprechende Auszug aus unserem Wahlprogramm 2010 „**Wir wollen ein Sozialticket flächendeckend in allen Verkehrsverbänden des Landes umsetzen. Der Ticketpreis sollte den im Alg-II-Regelsatz vorgesehenen Betrag für Mobilität nach Möglichkeit nicht überschreiten. Dabei ist klar, dass auch der für Mobilität vorgesehene Teil des Regelsatzes steigen muss.**“ (S. 108)